

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 36

Rubrik: Das kleine Erlebnis der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



TOUR-ismus

Wenn das mit dem Blitz-Herumgereise
weitergeht wie es begann,
werden unsre Kinder, eh sie Greise
haargenau wie dieser Mann
rundherum am Kopfe Augen tragen...
Ja, wenn es so weitergeht
wird man dereinst klug und weise sagen:
Herr Picasso, der Prophet!

Bob

Das kleine Erlebnis der Woche

Wir wohnen unweit der Stätte, wo unser National-Zirkus seine Zelte aufgeschlagen hat. Um ein paar Ferien-Extrabatzen zu verdienen, haben unsere Buben einen recht gut florierenden Velopark eingerichtet. Bei den Abendvorstellungen über-

nehmen wir Eltern die Ueberwachung der Velos. Diese werden immer prompt nach Schluß der Vorstellung abgeholt, bis zum letzten Abend. Da bleibt ein Velo zurück. Wir nehmen an, der Besitzer ergötze sich an den interessanten Abbrucharbeiten und harren geduldig auf seine Rückkehr. Es wird Zwölf, halb

Eins, halb Zwei! Ob wir wohl noch lange warten müssen? Abwechselnd versuchen mein Mann und ich, etwas zu schlafen. Die Ruhepause ist eben an mir, als mich mein Mann sanft wachrüttelt und lacht: «Jetzt hei mir vier Schtund lang üses eigete Velo ghüetet, das isch ja üsem Bänzli sis!»

Sabine